

[fol. 113r]

Ausgab auf Vnderhaltung des Prunwerckhs

- Georgen Schuechman, Hamerschmidt zu Neuenkerstorf, für 2 grosse Schlauttern¹⁹⁶ im Wasserthurn¹⁹⁷ zuuerfassen (darzue dz Eisen vom Ambt hergeben), sein, Hamerschmidts, Verdiennen, laut Zetls
- N^o. 92 bezalt yber Abrechnung
4 fl. 57 kr.
- Vmb 3 neue Deichelporer, so mitls Curfürstlichen Pauambts München bestellt vnd Inhalt Zetls dafür bezalt worden sambt dem Fuerlohn
- N^o. 93 von Landtshuet heryber
16 fl. 28 kr.
- Hannsen Weyrer, Miller zu Essing, vmb 12 ferchene Läden zum Prunchar, nach 7 Orth Gelts
- N^o. 94 yber Abbruch laut Scheins bezalt
20 fl.¹⁹⁸

Huius fl. 41 kr. 25¹⁹⁹

[fol. 113v]

- Georgen Schelchshorn, Stuckh- vnd Glockhengiesser in Regenspurg, von den 4 Stöffen in den Waiggen einzereiben, so dann fir ain neue grosse Pipen vnd Mössingstöffen sambt angegossen bleyenem Rohr p.²⁰⁰, Inhalt Zetls für
- N^o. 95 alles bezalt wordn
15 fl.
- Dem Herrn Dechant alhie für 1½ Schober Stro zu Bewahrung der vfgeseztn Wasserpumppen
- N^o. 96 vor Gfier²⁰¹ laut Zetls
2 fl. 15 kr.
- Hannsen Krämel, Glaser, vmb ein neues Fenster
- N^o. 97 ins Prunhauß vnd den altn außzebessern
56 kr.

¹⁹⁶ = Schlauder.

¹⁹⁷ D.h. Wasserturm.

¹⁹⁸ Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 21 fl.

¹⁹⁹ Folgefehler des Rechenfehlers (Anm. 198), richtig ist 42 fl. 25 kr.

²⁰⁰ Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

²⁰¹ Sic, gemeint ist „Einfrieren“.